

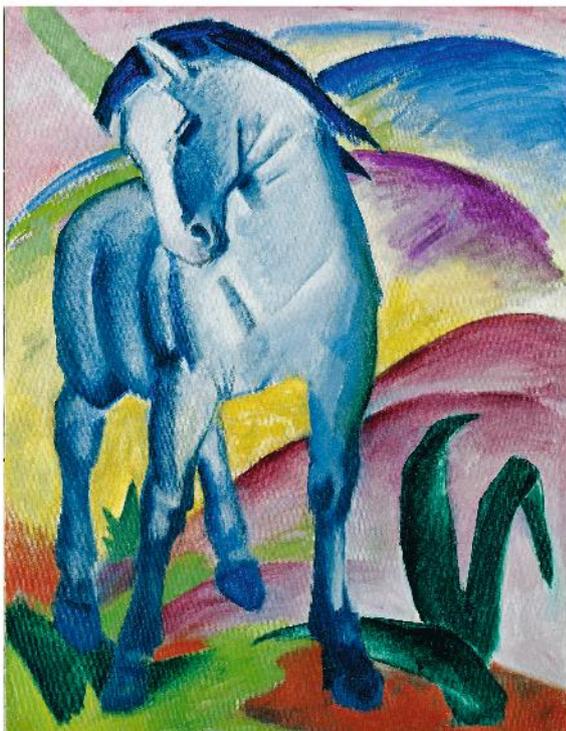
Expressionismus oder die Zerstörung der Formen

Geometrische Formen und vereinfachte Linien sowie verwirrende bzw. unnatürliche Farbkombinationen sind die Hauptmerkmale der Bilder, mit denen die Expressionisten ihre Visionen, ihre Gefühle, ihre eigene innere „Welt“ beschreiben, daher der Name „Expressionismus“.

Diese bahnbrechende Bewegung begann Anfang des XX. Jh. im wilhelminischen Deutschland, in einer Zeit, die von Wirtschaftswachstum, industriellem Fortschritt, aber auch vom Imperialismus und Militarismus geprägt war, und entwickelte sich zuerst in der Malerei, dann in der Literatur und in der Musik.



■ Wassily Kandinsky, *Ohne Titel*, 1910



■ Franz Marc, *Blaues Pferd*, 1911



■ Franz Marc, *Blaues Pferd mit Regenbogen*, 1913

Die deutschen Maler, die sich in **Künstlergemeinschaften** zusammaten, gründeten 1905 in Dresden „**Die Brücke**“, deren Hauptvertreter Ernst Ludwig Kirchner, Max Pechstein und Emil Nolde waren. 1911 wurde in München von Wassily Kandinsky und Franz Marc der Kreis „**Der blaue Reiter**“ gegründet, zu dem auch August Macke, Gabriele Münter, Henri Rousseau und Paul Klee gehörten. Die neue Künstlergeneration, die als europäische Avantgarde¹ galt, empörte sich gegen die bedrohende Gegenwart, rebellierte gegen die bürgerliche Gesellschaft, protestierte gegen die zunehmende Mechanisierung des Lebens und die Vereinsamung des Menschen in der Großstadt, ahnte die kommende Kriegskatastrophe und träumte von einer Regeneration mit Hilfe der Kunst. Alles, was zur **Tradition** gehörte, wurde also **abgelehnt**. Die Expressionisten suchten **neue Ausdrucksformen**: In ihren Werken verwendeten sie **grelle, intensive** Farben sowie **kräftige Konturen**, sie reduzierten Linien und Formen auf das Wesentliche und malten deformierte, zackige Figuren. Die von den Impressionisten eingeleitete Auflösung von Farben und Formen ging mit den Expressionisten radikaler weiter, sie schufen eine emotional expressive Malerei, indem sie auf die naturgetreue Abbildung der Wirklichkeit und auf das Schöne verzichteten. In den **geometrischen komplexen Kompositionen** wurden die Farben von der Form befreit und gelangten zur **Abstraktion**. 1910 malte Kandinsky das erste gegenstandslose Bild – das Aquarell *Ohne Titel* – und markierte somit den Beginn der abstrakten Kunst. Eine heftige Dissonanz war also das Leitmotiv der Expressionisten. Auch in der **Musik** wurde die melodische musikalische Tradition

zerstört und Arnold Schönberg erfand die **Zwölftontechnik**. In der Lyrik benutzten die Dichter unkonventionelle Wortkombinationen oder Neologismen, eine **zerrissene Syntax**, um ihr Angstgefühl gegenüber einer bedrohenden Welt oder um eine apokalyptische Stimmung auszudrücken (wie bei **Trakl** im Gedicht **Grodek**).



■ E. L. Kirchner, *Berliner Straßenszene*, 1913

Ernst Ludwig Kirchner

Typisch für ihn sind die Großstadtbilder, besonders der Metropole Berlin, mit aggressiven _____ (1) beschreibt er das Leben in der modernen _____ (2), seine Protagonisten sind zackige _____ (3) mit deformierten _____ (4).

Der Ausbruch des **Ersten Weltkriegs** markierte eine **Zäsur** in der Bewegung und erschütterte die Expressionistengeneration: „Der Blaue Reiter“ brach auseinander, während „Die Brücke“ sich schon 1913 aufgelöst hatte. Viele Künstler zogen freiwillig in den Krieg, den sie in der Hoffnung auf Umsturz der alten Welt und auf Erneuerung euphorisch begrüßt hatten. Sie wurden aber von der tragischen Kriegserfahrung traumatisiert oder starben an der Front (wie Franz Marc und August Macke).

Trotzdem blieb das Erbe des Expressionismus lebendig, und der Protest gegen die Gegenwart, den Militarismus, den Schrecken und die Unmenschlichkeit des Kriegs wurde vom **Dadaismus**, der 1916 in Zürich gegründet wurde, fortgesetzt.

1. In den ersten Jahrzehnten des XX. Jh. wirkten in Europa viele avantgardistische Bewegungen, wie der Fauvismus, der Kubismus oder der Futurismus, die sich parallel zum Expressionismus entwickelten.

www.dhm.de
www.bruecke-museum.de
www.lenbachhaus.de
www.zpk.org
www.filmportal.de



1 Partnerarbeit. Betrachtet die Bilder und notiert, was euch auffällt. Wählt für die drei angegebenen Stichwörter die passenden Adjektive (ihr könnt auch weitere Begriffe / Adjektive benutzen). Diskutiert dann im Plenum.

Farben: konventionell • unnatürlich • stark • zart • intensiv

Figuren: realistisch • deformiert • wirklichkeitstreu • geometrisch • zackig • unrealistisch

Formen: frei • geometrisch • unnatürlich • naturgetreu • vereinfacht

2 Schreibe Notizen zu den folgenden Punkten mit Informationen aus dem Text.

- Wann • Wo • Was
- Wie (Hauptmerkmale in der Kunst, in der Dichtung und in der Musik)
- Erbe des Expressionismus

3 Fachlexikon. Was passt zusammen?

- | | | |
|----------------------|-----|-----------------------------|
| 1 Disharmonie | ■ A | Künstlergemeinschaft |
| 2 Avantgarde | ■ B | unwirkliche Farbkombination |
| 3 Hauptelement | ■ C | nicht traditionelle Kunst |
| 4 Künstlergruppe | ■ D | Leitmotiv |
| 5 unnatürliche Farbe | ■ E | Dissonanz |

4 Lies und ergänze den Text über Ernst Ludwig Kirchner mit den folgenden Wörtern.

Stadt • Farben • Gesichtern • Figuren

5 Digitale Kompetenz Zwei stichwortartige Portraits. Recherchiere im Internet, schreibe in dein Heft die wichtigsten Lebensstationen von Franz Marc und Ernst Ludwig Kirchner, reflektiere über die gemeinsamen Elemente und berichte dann im Plenum.

6 Digitale Kompetenz Recherchiere im Internet und berichte in der Klasse über folgende Punkte.

- Das Brücke-Museum in Berlin hat dazu beigetragen, die Werke der Mitglieder der „Brücke“ international bekannt zu machen. Erkundige dich, wo sich das Museum befindet, wann es eröffnet wurde und welche Gemälde man dort bewundern kann.
- Die weltweit größte Sammlung der Kunstwerke des „Blauen Reiter“ ist im Münchner Lenbachhaus Museum untergebracht. Such auf der Homepage der Museumswebseite mehrere Infos über die Bilder, die sich dort befinden.
- Was war die Ausstellung „Entartete Kunst“?
- Informiere dich im Internet über das ZPK, wem es gewidmet ist und was man dort finden kann.

7 Digitale Kompetenz Der Expressionismus beeinflusste auch die Filmkunst stark. Durch neue Stilmittel (Licht- und Spezialeffekte, Pantomime, Doppelgänger motiv usw.) entstanden Meisterwerke: *Das Cabinet des Dr. Caligari* ist der erste deutsche expressionistische Film, *Nosferatu* ist als Horrorfilm und *Metropolis* als erster Science-Fiction-Film bekannt. Suche im Internet, wann und von wem die erwähnten Filme gedreht wurden.